

GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 246 | Monat Februar – März 2020

Frei und unabhängig wollen wir sein. Niemand soll uns vorschreiben, wie wir zu leben haben, was wir anziehen, was wir gut und schlecht finden. Freiheit ist ein so wertvolles Gut! Die ehemaligen Bürger*innen der DDR erzählen uns heute noch von der Sehnsucht nach Freiheit, die ihnen so lange verwehrt war.

Ja, wir können reisen, wohin wir wollen. Wir



Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht
der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Monatsspruch FEBRUAR 2020

haben unendlich viele Möglichkeiten, zu konsumieren. Die Regale in den Läden sind prall gefüllt. Aus dieser Perspektive hat uns die geschenkte Freiheit viel zu bieten – und viele Menschen

nutzen sie in vollen Zügen!

Lauert in dieser Art der Freiheit auch eine Gefahr? Auf den ersten Blick sollte man meinen: Nee, wieso soll so ein Leben in vielfältiger Freiheit problematisch sein?

Der Monatsspruch für Februar macht nachdenklich. „Werdet nicht der Menschen Knechte!“ Freiheit ist bedroht. Ich kann in Abhängigkeiten geraten, die mir die Freiheit nehmen. Da kann es Menschen in meinem Leben geben, denen ich mich verbunden fühle

und die mich so beeinflussen, dass ich nicht meinen Willen lebe, sondern ihren.

Die Freiheit der schier unendlichen Möglichkeiten, das Leben zu gestalten, kann mich überfordern, weil mir die Orientierungshilfe fehlt, mit der ich Dinge ordnen kann. In Ermangelung einer solchen Orientierungshilfe nimmt manch einer dann eine auf den ersten Blick gesehene reizvolle, weil vielleicht einfache Ideologie auf und verschreibt sich ihr. Menschen somit werden unfrei, zu denken und zu sagen, was sie wirklich meinen.

„Ich gehöre nicht mir selbst, sondern meinem treuen Heiland Jesus Christus!“ Mit diesem fulminanten Auftakt bringt es der Heidelberger auf den Punkt: Im Glauben an Christus, im Vertrauen auf ihn, werde ich frei. Nicht nur frei von dem, was mich belastet. Für diese Freiheit hat Christus sein Leben gelassen!

Ich werde frei, Gott und den Menschen zu dienen. Weil: Meinen Frieden, meinen Halt, meine Orientierung finde ich in dem mir barmherzig zugewandten Gott! Ihm muss ich nichts beweisen, bei ihm bin ich aufgrund seiner Gnade in Ordnung. Deshalb muss ich mich vor niemandem beweisen, muss ich mich bei niemandem anbiedern, bin ich von keiner Meinung abhängig – auch wenn sie noch so fromm daherkommt.

Wir sind teuer erkaufte – legen wir uns selbst keine neuen Ketten um! Sondern leben wir in Liebe und Güte die Freiheit, in die uns Christus stellt!
(gk)

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Kreise/Termine/Mitteilungen

Frauenkreis I

05.02.2020	Frauentreff Veldhausen, Thema: Frauen der Bibel Frauenkreis II ist herzlich eingeladen	15.00 Uhr
06.03.2020	Weltgebetstag – Frauen aus Simbabwe haben die Gottesdienstordnung erstellt: „Steh auf und geh!“ ev.-ref. Kirche, Bad Bentheim:	19.30 Uhr
14.03.2020	Frauenbund – Frauenfrühstück, mit Pastorin Franke, Laar zum Thema: Lebendiger Glaube – Leben im Glauben – wie wir aus Gottvertrauen Selbstvertrauen gewinnen. Ev.-altref. Gemeindehaus, Nordhorn:	10.00 Uhr
01.04.2020	Thema: Freundschaft – mit Angelika Zeidler	15.00 Uhr

Frauenkreis II

06.03.2020	Weltgebetstag – Frauen aus Simbabwe haben die Gottesdienstordnung erstellt: „Steh auf und geh!“ ev.-ref. Kirche, Bad Bentheim:	19.30 Uhr
14.03.2020	Frauenbund – Frauenfrühstück, mit Pastorin Franke, Laar zum Thema: Lebendiger Glaube – Leben im Glauben – wie wir aus Gottvertrauen Selbstvertrauen gewinnen. Ev.-altref. Gemeindehaus Nordhorn:	10.00 Uhr
25.03.2020	„Anders handeln“	20.00 Uhr

Geburtstage

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Datenschutz:

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern die 70 Jahre und älter werden.

Falls dieses nicht gewünscht wird, kann mit einer Mitteilung an: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de oder an Annegret Stroers, Tel.: 05922-4771, widersprochen werden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 05.04.2020

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 23.03.2020 an:

Annegret Stroers, Franz-Marc-Str. 8, Bad Bentheim, Tel. Nr. 05922/4771 oder per e-Mail: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de

Telefonnummern und e-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / **2320** Pastor Gerold Klomp maker // e-Mail: Gerold.Klompmaker@gmx.de
Für Mitteilungen: Mitteilungen@altreformiert-badbentheim.de

05922 / **1256** Rechnungsführer G. Verwold
e-Mail: Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de

05922 / **4085** Mitglieder- und Beitragsverwaltung: H. Konjer
E-Mail: beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de

Homepage: www.altreformiert-badbentheim.de

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.

IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse

IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH

Aus dem Singkreis

Wieder ist ein Jahr vergangen, mit Spaß am Singen, eine Reise ins Kloster, mit Verabschiedungen für immer und Ausscheiden aus dem Chor.

Schon im Januar begannen wir unseren ersten Auftritt im gemeinsamen Gottesdienst mit der ref. Gemeinde in deren Kirche. Nach einer kurzen Pause starteten wir neu im Pflegezentrum in Gildehaus, dem ein Besuch im DRK-Heim in Bentheim im September folgte. Im gleichen Monat konnten wir die Besucher der ref. Gemeinde zu einem Gegenbesuch mit unserem Auftritt erfreuen. Höhepunkt war der ökumenische Gottesdienst anl. des Reformationsgottesdienstes in Gildehaus. Mit Kaffee und Kuchen wurden wir anl. des 80. Geburtstages von Jenni Vennekate und der Goldenen Hochzeit von Fenna Werning mit unserem Auftritt belohnt. Mit einem Auftritt bei Jannette Verwolds Eintritt ins Rentenalter war uns der Überraschungseffekt sicher. Unser diesjähriger Ausflug führte uns in das Kloster Thuine mit einer Übernachtung!!! Mal eine etwas andere Erfahrung - aber positiv.

Traurig sind wir, dass die Stimmen unserer langjährigen Chormitglieder Jenni Alsmeier und Lambert Vennekate verklungen sind. Gesine Stemberg wollte auf eigenen Wunsch mit Ende 2019 ihre „Sangeskarriere“ im Chor beenden.

In der Weihnachtsfeier haben wir den Chormitgliedern verschiedene Adventsideen für den Alltag mit auf den Weg gegeben und zum Schluss in Weihnachtskindheitserinnerungen geschwelgt.

Als Jubilare konnten wir diesmal folgende Mitglieder begrüßen: Gertrud Konjer und Fenna Werning mit je 25 Jahren, Henni Konjer und Hildegard Schulz mit je 40 Jahren und Gerhard Bonte mit 50 Jahren Chorzugehörigkeit.

Neue Ideen sind geboren, einige Termine für das neue Jahr stehen schon fest. Dafür brauchen wir auch Deine/Ihre Stimme, damit der Chor auch seine Stimmgewalt behält. 2020 proben wir jeden **Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im ref. Gemeindehaus in Gildehaus**. Macht euch auf, wir heißen Euch/Sie herzlich willkommen.

Vorstand: C. Blömers/A. Blömers



Der Bibelkreis Uelsen...

... setzt auch im neuen Jahr die Reihe der Vortragsabende fort und lädt ein zu einem Vortrag am Donnerstag, dem 20. Februar 2020, 20.00 Uhr im ev.-altref. Gemeindezentrum Uelsen (Eschweg). Lizentiat Simon Schuster (Heidelberg) wird einen Vortrag halten zum Thema: „Glaube – Soll denn nichts bleiben wie es war?“

KiGoDi-Plan Februar-März 2020

	1. Gruppe	2. Gruppe
02.02.2020	Silke Klasing	<i>evtl. nur eine Gruppe, da Zeugnisferien</i>
09.02.2020	Jens/ Jana Alsmeier, Pieter Molenaar	Antje Bergjan
16.02.2020	Jens/ Jana Alsmeier	Hilke Klompmaker
23.02.2020	Geesken Panknin, Karen Lammering	
01.03.2020	Geesken Panknin, Karen Lammering	Hanna Verwold
08.03.2020	Jens/ Jana Alsmeier, Pieter Molenaar	Jörg Bonte
15.03.2020	Jens/ Jana Alsmeier	Hanna Verwold
22.03.2020	???	Hanna Verwold
29.03.2020	Sara Baarlink, Tina Wegkamp	<i>evtl. nur eine Gruppe? (Osterferien)</i>
05.04.2020	Sara Baarlink, Tina Wegkamp	<i>evtl. nur eine Gruppe? (Osterferien)</i>

Rumänienhilfe

Der Arbeitskreis „Rumänienhilfe“ des Diakonieausschusses wird auch im Jahre 2020 seine Arbeit in Rumänien fortsetzen und erbittet daher weiterhin um Unterstützung.

Es wurde festgestellt, dass die Hilfsgütersammlungen für unsere Partnergemeinden nach wie vor eine wichtige Angelegenheit sind. Die Menschen in Rumänien haben ein sehr geringes Einkommen und sind insbesondere in den ländlichen Gegenden weiterhin auf unsere Hilfe angewiesen. Die von uns gespendeten Hilfsgüter tragen wesentlich dazu bei, dass den Menschen etwas mehr finanzielle Mittel für den Lebensunterhalt zur Verfügung stehen.

Entladung Hilfstransport in Tirgu-Mures



Neben der Organisation von Sachspenden unterstützen wir den Aufbau diakonischer Einrichtungen (häuslichen Krankenpflege, der Förderung und Betreuung von Menschen mit Behinderung sowie der Integration von Roma-Kindern und Familien). Aber auch die sonstigen Kontakte (Kirchengemeinden, Schulen etc.) werden dabei nicht vergessen.

Das Land hat es immer noch schwer, einen Weg aus der Armut zu finden. Vieles ist für die Mehrheit der Bevölkerung nicht bezahlbar.

Der nächste Hilfstransport wird im Monat März stattfinden.

Gefragt sind vor allen Dingen Kleidung und Schuhe für Damen, Herren, Jugend, Kinder und Baby/Kleinkinder, sowie Oberbetten und Bettwäsche. Bitte beachten „Qualität geht vor Menge“

Für die Diakoniestationen werden Einmalwindeln für Erwachsene, Hilfs- und Pflegemittel benötigt.

Für den Arbeitskreis Rumänienhilfe, i.A. Alfred Alsmeier

Für unsere Kirchengemeinde ist der Abgabetermin auf dem Hof Vette am 02.04 2020, um 08.00 Uhr. Der Abgabezeitraum der Hilfsgüter bei uns im Gemeindehaus (Eingang Gildehauser Straße) ist am 30.03; 31.03. (jeweils von 08.00-18.00 Uhr); 01.04. **(von 08.00 bis 16.00 Uhr)!**

Weihnachtsbaum-Sammelaktion



Am 11. Januar trafen sich um 08.45 Uhr auf dem Parkplatz vor Tonino über 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur diesjährigen Weihnachtsbaumsammelaktion.

Trotz vorangegangenen Nachtfrost und teilweiser glatter Straßen, konnten wir gut gelaunt und mit vollem Tatendrang bei bestem Wetter pünktlich starten. Nach dem Motto: „Viele Hände schnelles Ende“, waren wir um etwa 13.30 Uhr mit dem Einsammeln fertig.



Ein Dank gilt an allen Mithelfenden auf den Wagen, denjenigen, die die Wagengespanne zur Verfügung gestellt haben und denen, die im Gemeindehaus für das leibliche Wohl aller gesorgt haben! Es war wieder eine gelungene Aktion, die mittlerweile schon über 40 Jahre Tradition in unserer Gemeinde hat!

Der Erlös in Höhe von 5946,08 €, den die Sammelaktion eingebracht hat, ist für die Ausbildung von Jugendlichen in Uganda bestimmt, die lernen sollen, den kleinen landwirtschaftlichen Betrieb ihrer verstorbenen Eltern weiterzuführen. Mobile „Farm“-Schulen sind in Uganda unterwegs und werden von der „Kindernothilfe“ betreut, damit junge Menschen dort Chancen zum Leben bekommen!

Jörg Bonte



Ökumenische Veranstaltungsreihe 2020 zur Klimadebatte

Wir erinnern an die Ökumenische Veranstaltungsreihe, die in diesem Jahr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Schüttorfer Str. 5, donnerstags von 20.00-21.45 Uhr stattfindet. Im Februar gibt es spannende Themen und interessante Redner:

06. Februar: „Ich müsste verändern – was hält mich davon ab?“ Prof. em Dr. Julius Kuhl, Osnabrück referiert. Er ist Professor für Psychologie.

13. Februar: „Fridays for Future“. Was sind wir der nächsten Generation schuldig? Esther Brünemeyer, Schülerin aus Neuenhaus, und Vera Edelinng, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Bad Bentheim stehen Rede und Antwort.

20. Februar: „Und jetzt“? Klimaschutz im Alltag der Kirchengemeinde. Reinhard Benhöfer, Hannover, leitet den Abend. Er ist Referatsleiter für Umweltangelegenheiten der Ev.-luth. Landeskirche.

Kirchendach-Dämmung

Mit dem Abschluss unserer Aktivitäten rund um das Gemeindehaus und unsere Grundstücke hatten wir uns als abschließende Aktion die Verbesserung der Wärmedämmung und der Behaglichkeit des Kirchengebäudes vorgenommen. Neben einer neuen Haupteingangstür und der Überarbeitung und Reparatur aller Fenster, war die Wärmedämmung der Kirchendecke ein wichtiger Punkt. Vor allem das Seitenschiff war bisher kaum gedämmt.

Unklar war, in welcher Form die Dämmung am besten eingebaut werden könnte. Die übliche Form der Rollenware ist für das Dach unserer Kirche aber eher ungeeignet, da die rund gespannte Holzdecke in ihrer Grundkonstruktion aus sehr vielen Holzbalken und Trägern besteht. Jedes einzelne Element der Tragkonstruktion, es sind in der Summe Hunderte, müsste einzeln ausgeschnitten werden und würde damit eine Schwachstelle darstellen. Die Wahl fiel deshalb auf eine lose, nichtbrennbare Dämmung, also wirkliche einzelne, feine Flocken. Diese Flocken konnten mit einem großen Gebläse bis auf den Dachboden geblasen und gezielt eingebaut werden. Die Art der Einbringung war aufgrund der Höhe und der schlechten Erreichbarkeit ein weiterer Vorteil dieser Methode. Es wurde im Durchschnitt eine Füllhöhe von über 30cm erreicht, ein Wert, der für eine sehr deutliche Verbesserung des Wärmeverlustes sorgen wird.

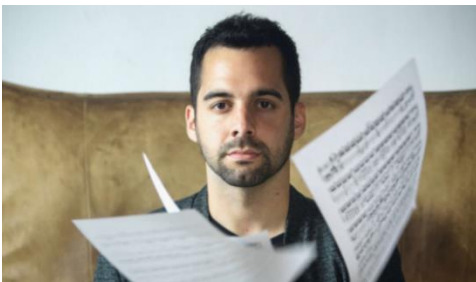


Im Ergebnis sieht es jetzt auf dem Dachboden aus, also ob es geschneit hätte. Unsere anfängliche Sorge, dass das Material bei Sturm unter dem nicht winddichten Dach doch zu stark in Bewegung geraten könnte, war offensichtlich unbegründet. Es sieht dort oben, nach den kräftigen Windböen der vergangenen Wochen, immer noch wie nach einem ruhigen Schneefall aus und nicht wie nach einem Schneesturm.

Bernhard Bergjan

**Sonntag, den 8. März um 16.00 Uhr,
in der ev.-altreformierten Kirche in Bad Bentheim**

Kilian van Rooij & Xavi Torres



spielen Stücke von:
S.W. Rachmaninow, César Franck
und Kilian van Rooij

Kilian Van Rooij (1992) ist einer der jungen, vielversprechenden Violisten der Niederlande. Er studierte am ‚Conservatorium van Amsterdam‘ bei Vera Beths. Anschließend absolvierte er sein Masterstudium an der ‚Royal Academy of Music‘ in London.

Kilian hat verschiedene internationale Wettbewerbe gewonnen und spielte als Solist mit mehreren niederländischen Orchestern Violinkonzerte wie "Symphonie Espagnole" von E. Lalo und Max Bruchs Concerto No. 1. Auch trat er auf verschiedenen Festivals, wie dem prestigeträchtige Prinzengracht Festival und dem Menuhin Festival in Gstaad auf. Er spielt regelmäßig bei den 1. Violinen im „Nederlands Philharmonisch Orkest“. Im Dezember war er erstmals mit eigenen Kompositionen zu hören auf Radio NPO 4 und im Januar in einem Solokonzert im ‚Muziekgebouw aan ‘t IJ‘, in Amsterdam.

Kilian spielt auf einer Geige van Joseph Gagliano aus 1758, die ihm von Nationalen Musikinstrumentenfonds zur Verfügung gestellt wurde.

Der Pianist **Xavi Torres (1991)** ist ein herausragender junger Musiker der spanischen und europäischen Szene. Er stammt aus Tarragona und begann schon früh an seiner Klavierkarriere.

Nach seiner anfänglichen klassischen Ausbildung brachte ihn die Anziehungskraft für Jazz und Musikimprovisation dazu, Jazzklavier an der ESMUC in Barcelona zu studieren. Danach absolvierte er den Jazz Master und ebenfalls den Classical Bachelor am ‚Conservatorium van Amsterdam‘.

Zwar ist er auch klassisch ausgebildet, doch arbeitet Xavi hauptsächlich und sehr erfolgreich an seiner Karriere als Jazz Pianist. Mit seinem eigenen Xavi Torres Trio aber auch als Solist, gewann er verschiedene Preise. In 2019 brachte er sein erstes Solo Album aus.

PS: Für das Konzert wird kein Eintritt erhoben, jedoch wären die jungen Musiker über einen freiwilligen Beitrag am Ausgang sehr dankbar!

Geistliche Impulse für unterwegs

Wer mit dem Smartphone vertraut und damit unterwegs ist, kennt viele Apps. Mittlerweile haben auch die Kirchen die Möglichkeit erkannt, über dieses Medium Menschen mit spirituellen Impulsen zu versorgen. Die Losungen der Herrnhuter sind z.B. auch über eine entsprechende App zugänglich.

Seit ein paar Jahren gibt es eine App, die sich „from...“ nennt und vom Reformierten Bund in Kooperation mit der Schweizer Reformierten Kirche betrieben wird. Nachdem diese App über einen gewissen Zeitraum ausprobiert und erweitert wurde, hat der Reformierte Bund nun auch sein weiteres Engagement in diesem Bereich beschlossen.

Diese App bietet sich zur täglichen „Stillen Zeit“ sehr gut an. Sie kann aber auch für die Eröffnung von Sitzungen oder anderweitigen Besinnungsmomenten genutzt werden. Mehrere Zugänge zum Nachdenken und Nachhören werden täglich bzw. wöchentlich angeboten.

So gibt es täglich ein Bildmotiv, das zum Innehalten dient. Wischt man dann auf seinem Smartphone weiter, kommt man auf die nächste Seite, auf der ein Bibeltext zu lesen ist, den man sich zugleich auch vorlesen lassen kann. Eine entsprechende Sprachfunktion ist hinterlegt.

Wischt man dann zur nächsten Rubrik, so findet man dort den Psalm der Woche. Dieser ist in seiner Reimpsalmform zum Mitlesen, zum Mitsingen oder Mitsummen abgedruckt. Auch hier gibt es eine Sprachfunktion im Hintergrund. Entweder wird dieser Psalm gesungen oder aber man hört das Spielen der Orgel und ist animiert, mitzusingen.

Eine nächste Seite greift theologischen Fragen von heute auf, die in kurzer, prägnanter und leicht verständlicher Sprache beantwortet werden. Dies kann auch ein Auftakt zu einer kurzen Meinungsrunde in einer Gemeindegruppe sein. Ereignisse aus der Vergangenheit werden auf einer nächsten

Seite täglich in Erinnerung gerufen. Die Rubrik lautet „Chronik – Weltgeschehen und reformierte Gedenktage“.

Eine weitere Seite dieser App versorgt den Nutzer täglich mit einem Gebet, das jemand aus dem Mitarbeiterkreis, der sich aus vielen Leuten aus der Reformierten Welt zusammensetzt, dort einstellt. Am Ende der Woche (immer samstags) gibt es ein Wochenrückblick-Gebet, das versucht, Ereignisse der Woche in Worte und vor Gott zu bringen.

Ein täglich kurzer theologischer Impuls folgt der Gebetsseite, bevor auf der letzten Seite eine Karikatur mit provokantem Inhalt zu sehen ist, die häufig von passenden Zitaten reformierter Theologen untermauert und vertieft wird.

Eine wirklich lohnende App, die gratis in den entsprechenden Stores zu holen ist!

FÜR DEN TÄGLICHEN GEBRAUCH
persönlich oder in der Gemeinde

Nicht nur sonntags

BIBEL
BILD
PSALM
FRAGEN
CHRONIK
GEBET
IMPULS
PROVOKATION

DIE NEUE APP
für Smartphone
und Tablet

»reformiert fromm sein«

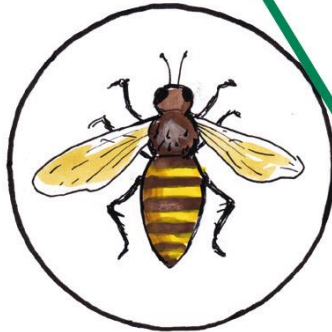


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



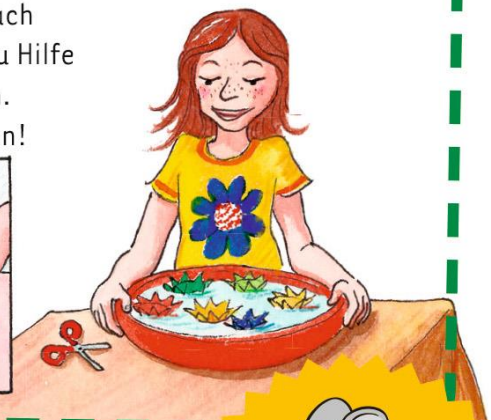
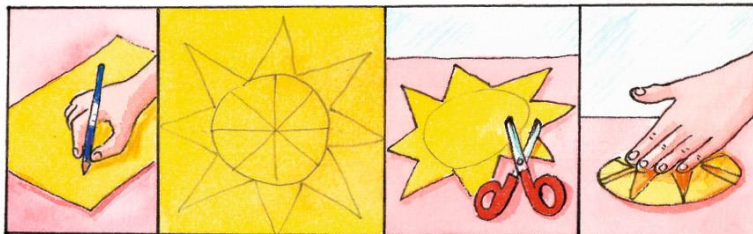
Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.
Amen



Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Türkollekte

02. Februar	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	
09. Februar	10.00 Uhr Pastor i.R. Alberts Anschl. Gemeindecafé	Sachkosten übergem. Jugendarbeit
14. Februar	18.30 Uhr WochenAbendandacht	
16. Februar	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Abendmahl	Rumänienhilfe
23. Februar	10.00 Uhr Stud.Theol. S. Klompmaker, mit Band 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	
28. Februar	19.30 Uhr Passionsandacht, luth. Gemeindehaus Pastor Giesecke von Bergh	
01. März	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	Rettungsschiff der EKD "Sea watch"
06. März	19.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, ref. Kirche Bad Bentheim	
08. März	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	
13. März	19.30 Uhr Passionsandacht, luth. Gemeindehaus Pastor Klompmaker	
15. März	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Singkreis 14.00 Uhr Pastor Klompmaker	Grenzbote
20. März	19.30 Uhr Passionsandacht, luth. Kirche (!) Pastor Goldbeck	
22. März	10.00 Uhr Pastor Klompmaker, mit Ablegen des Öffentlichen Glaubensbekenntnisses, Die Band wirkt mit Anschließend: Gemeindecafé	Wird noch bekannt gegeben
27. März	19.30 Uhr Passionsandacht, luth. Kirche Pastorin Parschat	
29. März	10.00 Uhr Pastor i.R. Visser	
03. April	19.30 Uhr Passionsandacht, luth. Kirche Präd. A. Giesecke von Bergh	
05. April	10.00 Uhr Pastor Klompmaker	

Pastor Klompmaker hat vom 28.03.-04.04. Urlaub und am 09.02. einen freien Sonntag.